



Ein praktischer Ratschlag für unerfahrene Ehefrauen:
Zeige deinem Mann keine unbezahlte Rechnung, wenn er gerade seine Zeitung liest!

beim Rasieren! Für Männer ist Rasieren, Anziehen usw. eine heilige Handlung, bei der sie nicht gern durch Gespräche gestört werden. Auch die lebhaftesten Männer sind morgens nicht gesprächig.

Stell ihm alles auf dem Kaffeetisch recht nett hin, mindestens aber immer einen Aschenbecher in erreichbarer Nähe.

Stell ihm nicht alles zu handlich hin. Manche Männer fühlen sich dadurch in ihrer Selbstständigkeit bedroht. Laß ihnen ihre Illusion.

Störe ihn nie beim Zeitunglesen.

Lerne zuhören, wenn er dir etwas erzählt, selbst wenn es dir uninteressant erscheint.

Stelle keine Fragen. Entweder spricht der Mann von allein, oder er will nicht sprechen. Versuche es auch einmal stillschweigend ertragen zu können, daß du unrecht hast.

Wenn du seine Lieblings-Gewohnheiten und -Wünsche merkst, erfülle sie, aber nicht mit lauten Begleitreden.

Rede nicht zu viel und ausführlich von deinen Freunden, verschweige aber auch nicht ihre Existenz.

Sei nett zu ihm.



Das wichtigste Gebot:
Geh nie in Latschen!!

Lerne kochen, lerne kochen, lerne kochen!

Koch nicht nur für „ihn“
— sondern für: euch.

Verekle ihm nicht seine Lieblingsgerichte.

Laß dir von ihm nicht deine Lieblingsgerichte verekeln.

Sei nett zu ihm!

Deine gute Stimmung ist seine Erholung

Quengle nicht soviel!

Improvisiere häusliche Feste ganz besonders dann, wenn ihr selbst eure einzigen Gäste seid. Sie kosten fast nichts und sind stets die Ursache glücklicher Ehestunden.

Sei immer 25 Prozent fröhlicher, als du Grund hast, es zu sein, und laß deine gute Laune vor ihm genau so strahlen, wie du es in Gesellschaft zu tun pflegst.

Lerne es, dich zu verwandeln. Dein Mann wird es dir tausendfach danken, wenn du seinem Entdeckungsdrang etwas entgegenkommst.

Bring ihm hin und wieder mal was Nettes mit.

Bring nicht nur ihm was Nettes mit, sondern denk auch manchmal an dich selbst.

Gib ihm wenigstens einmal in der Woche das Gefühl, Juggeselle zu sein. Laß ihn ausgehen und frage ihn nicht, wohin er geht. Dann wird er dir nachher von selbst erzählen.

Geh von Anfang an wenigstens einmal in der Woche



Ein kleines Mittel, sich die Liebe seines Mannes zu erhalten.
Wenn er eine Lieblingsbeschäftigung hat, unterstütze sie, gleichgültig, ob er Briefmarken sammelt, gern am Radio bastelt oder leidenschaftlich Tennis spielt.

allein weg. — Laß ihm ein Steckenpferd, wenn er auch nur Marken sammelt, oder Tennis spielt, oder Radio bastelt. Unterstütze es. Am besten ist es, wenn du — außer „ihm“ — selbst noch ein Steckenpferd hast. Es lenkt ab und erleichtert die Unterhaltung.

Wirf deinem Mann auch bei Differenzen nie vor, was du seinetwegen „aufgegeben“ oder „geopfert“ hast.

Mach ihm um Himmels willen keinen Krach, wenn er dir einen Fehltritt beichtet. Du erreichst damit nur, daß er dir den nächsten bestimmt nicht wieder erzählt.



Führe telefonische Dauergespräche mit Vati, Mutti, Großmutter und Tante Adele möglichst, während „er“ im Büro ist.